



STADT  
VAIHINGEN  
AN DER ENZ

# PRESSEMITTEILUNG

Telefon: 07042/18-428

Fax: 07042/18-200

Ansprechpartner

Mario Steigleder

16. Juli 2020

## Stadt bereitet Fortsetzung des Leitbildprozesses vor

**Im vollen Lauf hat die Stadt Vaihingen an der Enz Mitte März den Leitbildprozess wegen der Corona-Pandemie zwangsweise pausieren müssen. Durch die veränderte Verordnungslage und unter besonderen Schutzauflagen für die Hygiene ist es nun möglich, nach den Sommerferien den Leitbildprozess fortzusetzen. Dazu hat die Stadt diese Woche zum Auftakt des Arbeitskreises und der Perspektivwerkstätten eingeladen.**

„Im März war alles fertig vorbereitet für die nächste Phase des Leitbildprozesses. Die 140 für den Arbeitskreis gelosten Einwohnerinnen und Einwohner wären erstmals beim Auftakt zusammengekommen. Anschließend hätten sie in fünf Perspektivwerkstätten alle Handlungsfelder vertieft bearbeitet. Nun müssen wir eine Schleife drehen, um die neuen Termine mit den gelosten Personen wiederum abzustimmen“, sagt Oberbürgermeister Gerd Maisch.

Diese Vorbereitungen hätten im Februar gut vier Wochen Zeit und einigen Aufwand gekostet, berichtet Maisch. „Wir hoffen, dass das diesmal schneller geht. Doch das können wir natürlich nicht prognostizieren. Genau darum starten wir bereits jetzt vor den Sommerferien mit den Vorbereitungen, auch wenn die Termine erst danach stattfinden werden“, fügt er hinzu.

Laut Maisch soll der Auftakt des Arbeitskreises am 29. September 2020 stattfinden. Anschließend werden im Oktober 2020 in fünf Perspektivwerkstätten für alle Handlungsfelder Ideen und Anregungen entwickelt und gesammelt. Diese fünf Handlungsfelder des Leitbildprozesses sind Siedlungsstruktur und Wohnen, Arbeiten und Wirtschaft, Miteinander und soziale Infrastruktur, Umwelt, Erholen und Freizeit sowie Mobilität und

Vernetzung. Jeweils dreißig der Arbeitskreismitglieder werden sich mit diesen vertieft befassen.

Die Teilnahme an all diesen Terminen ist nach dem vom Gemeinderat beschlossenen Ablauf den 140 öffentlich nach Teilort, Alter und Geschlecht ausgelosten Einwohnerinnen und Einwohnern vorbehalten. Auch städtische Vertreter werden beim Auftakt am 29. September 2020 nur anwesend sein, um einen Sachstandsbericht zur Stadtentwicklung in der Stadt Vaihingen an der Enz zu geben. Für den Ablauf zuständig sind und alle Termine moderieren werden die Vertreter des von der Stadt Vaihingen an der Enz beauftragten Planungsbüros Sippel.Buff.

„Als nächster Schritt ist für Mitte Januar 2021 die Vereinswerkstatt terminiert“, kündigt Maisch bereits an. „Dann bekommen die Vertreterinnen und Vertreter der Vaihinger Vereine die Gelegenheit, die Ergebnisse des Arbeitskreises und der Perspektivwerkstätten zu diskutieren. Die stadttöffentliche Rückkopplung findet dann im Frühjahr 2021 statt.“ Bei allen Terminen seien die besonderen Schutzauflagen der dann gültigen Corona-Verordnung einzuhalten, also zumindest Mindestabstand, Handhygiene und Husten- und Niesetikette.